

# vEXPO besser ohne Veranstaltungsort?

Beitrag von „Marina Lundqvist“ vom 22. Oktober 2007, 17:52

## [Zitat von Nr.1](#)

Daß ein Doppelgänger eine Abmachung getroffen hat und ich den genauen Stand nicht verfolgt habe, aus der heraus es zum Fiasko kam, ist Simoff nicht kritikwürdig. Das ist normales Spiel. Simon kritisiere ich die Zensur der vEXPO, unabhängig von irgendwelchen Simon Pannen. Ich bitte das zu trennen. Der Vergleich mit einem Heimbisuch hinkt gewaltig. Es bewirbt sich schließlich keiner als Gastgeber und sucht um die stimmenmehrheit seiner Gäste, um sie einzuladen. Eher schon vergleichbar ist die veranstaltung mit einem Volksfest. Und wenn da auf einmal die Bratwurststände nicht mehr und nur noch Zuckewattestände zugelassen werden, dann gibt es von den Bratwurstbetreibern Kritik. ist doch normal.

Hör doch auf mit deinem Scheiß Doppelgänger, die Show kauft dir hier keiner ab.

Dieser Vergleich hinkt nicht, da es auch auf einen Volksfest einen Gastgeber gibt und das ist nämlich der, der das Volksfest ausrichtet. Wenn dieser Dir erlaubt bis um 3 Uhr Lärm zu machen, kannst Du es machen. Aber spätestens nach 10 Minuten nach 3 Uhr wird er, wenn er sich durch den Lärm belästigt fühlt ordentlich die Meinung sagen und mit Verweis drohen.